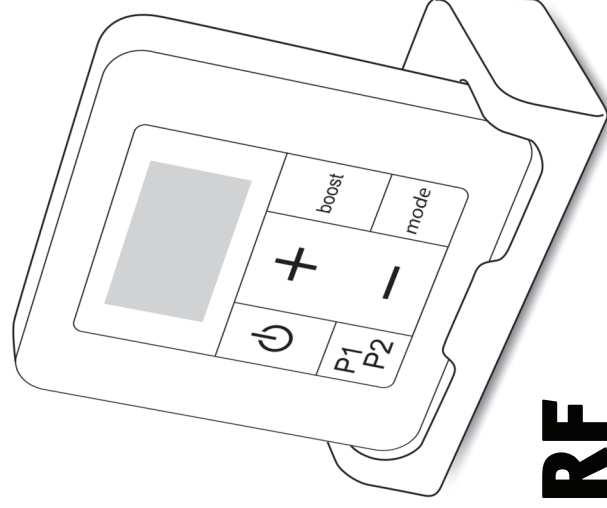


40019309



NOTICE D'UTILISATION
OPERATING INSTRUCTIONS
GEBRUIKSAANWIJZING
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI



— RF

1. Beschreibung

1.1 Vorwort

Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für diesen Heizkörper entschieden haben. Dieses Produkt wurde von uns mit größter Sorgfalt nach unseren Qualitätsstandards konzipiert und hergestellt, damit es Sie voll und ganz zufrieden stellt. Um seine Funktionalitäten kennen zu lernen und bestmöglich nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie in der Nähe des Heizkörpers auf.
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

1.2 Warnhinweise



WARNUNG (BADHEIZKÖRPER): Um Gefahren für Kleinkinder vorzubeugen, wird empfohlen, den Heizkörper so zu installieren, dass die Unterkante mindestens 600 mm über dem Boden liegt.



WARNUNG (HEIZKÖRPER): Den Heizkörper nicht abdecken, um eine Überhitzung zu vermeiden.



Den Heizkörper nicht als Sitzfläche benutzen!



Achtung, Oberfläche wird sehr heiß. Caution, hot surface.

WARNUNG - einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist in der Anwesenheit von Kindern oder hilflosen Personen geboten.

Achten Sie darauf, dass Kinder unter 3 Jahren einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, sofern dieses ordnungsgemäß aufgestellt oder installiert ist und die Kinder dabei beaufsichtigt werden oder in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden und sich der möglichen Gefahren bewusst sind. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät weder anschließen, einstellen oder reinigen noch durch den Bediener auszuführende Wartungsarbeiten daran durchführen.

Von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit motorischen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder mangelnder Erfahrung oder Sachkenntnis darf das Gerät verwendet werden, sofern sie ausreichend beaufsichtigt werden oder in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden und sich der möglichen Gefahren bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder ab 8 Jahren dürfen das Gerät nur reinigen oder durch den Bediener auszuführende Wartungsarbeiten daran durchführen, sofern sie dabei beaufsichtigt werden.

Design-Heizkörper in rein elektrischer Ausführung dürfen nur für den Zweck, für den sie ausgelegt sind, in Gebrauch genommen werden und dürfen nicht als Tisch, Stuhl, Spielzeug, Leiter usw. dienen.

Das Gerät darf nur von qualifizierten Fachleuten entsprechend den geltenden Regeln und Normen angeschlossen werden.

Es ist gegen Spritzwasser geschützt und kann im Bad installiert werden, unter der Bedingung, dass die elektrische Regeleinrichtung außerhalb der Reichweite der badenden oder duschenden Person liegt.

Die Stromversorgung muss über einen FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsstrom bis 30 mA gesichert sein, insbesondere bei einer Montage in einem Nassraum mit Badewanne oder Dusche.

Vor jedem Eingriff muss sichergestellt werden, dass der Heizkörper abgeschaltet ist (siehe **Absatz 5.1**).

BITTE BEACHTEN Beschädigte Versorgungskabel müssen aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, von seinem Kundendienst oder von einer entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden.

BITTE BEACHTEN Den Heizkörper nicht direkt unterhalb einer Steckdose montieren.

BITTE BEACHTEN Dieses Gerät ist nicht für einen Einsatz in Höhen über 2.000 m geeignet.

1.3 Überblick über Ihren Heizkörper

HEIZKÖRPER FÜR BETRIEB REIN ELEKTRISCH:

Die Menge des Spezialöls im Heizkörper wurde genau bemessen. Reparaturen, bei denen der Ölbehälter geöffnet werden muss, dürfen nur vom Hersteller oder von seinem Kundendienst durchgeführt werden, der auch bei Auslaufen von Öl zu kontaktieren ist.

Bei Entsorgung des Heizkörpers sind die Vorschriften zur Entsorgung des Öls einzuhalten.

Rein elektrische Heizkörper werden betriebsbereit geliefert. Sie sind mit Stopfen verschlossen und mit Wärmeträgerflüssigkeit (einem Hochleistungs-Mineralöl) gefüllt.

Diese spezielle Wärmeträgerflüssigkeit ist beständig und erfordert keinerlei Wartung.

Beim Heizen werden Sie einige Unterschiede zu elektrischen Lufterwärmern feststellen:

- Der elektrische Widerstand heizt die Wärmeträgerflüssigkeit auf, die nach und nach ganz natürlich im Heizkörper zirkuliert.
- Die Trägheit der Flüssigkeit erklärt, dass die Temperatur an der Oberfläche des Heizkörpers erst nach mindestens 10 Minuten ihren optimalen Wert erreicht, je nach Modell und Raumtemperatur beim Einschalten des Geräts.
- Dieses Prinzip gewährleistet auch eine gleichmäßige und langanhaltende Erwärmung, wenn das Heizelement nicht mehr mit Strom versorgt wird.

HEIZKÖRPER FÜR MIXBETRIEB:

Heizkörper für Mixbetrieb, die an die Zentralheizung angeschlossen werden, sind bei Lieferung nicht mit Stopfen verschlossen und leer (siehe **Absatz 3**).

PROGRAMMIERUNG:

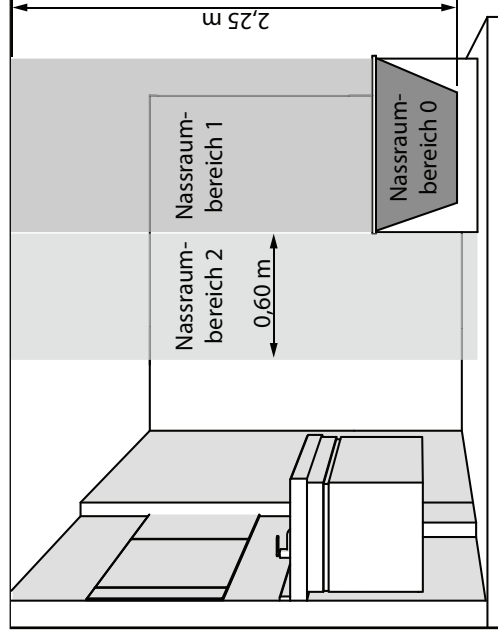
Über das Steuergerät können **zwei verschiedene Wochenprogramme** P1 und P2 genutzt werden (siehe **Absatz 5**).

2. Installation

2.1 Warnhinweise

Zusätzlich zu den Vorschriften dieser Anleitung muss die Installation die geltenden europäischen und nationalen Normen - wie CEI 60364.7.701 und NF C15-100 für Frankreich, und VDE 0100 für Deutschland - und die anerkannten Fachregeln erfüllen.

Die Installation muss den gültigen Normen und den anerkannten Fachregeln des Landes, in dem der Heizkörper installiert wird, entsprechen.



BITTE BEACHTEN Das hier abgebildete Beispiel betrifft lediglich den Fall eines Raums mit Badewanne. Bei anderen Backkonfigurationen wenden Sie sich unbedingt an Ihren Montagefachmann.

BITTE BEACHTEN Die Installation muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm umfassen.

Vor dem Anschluss immer die Stromversorgung (Schutzschalter + Steuerdraht) trennen.

Der Heizkörper darf in keinem Fall mit der Elektroneinheit nach oben installiert werden.

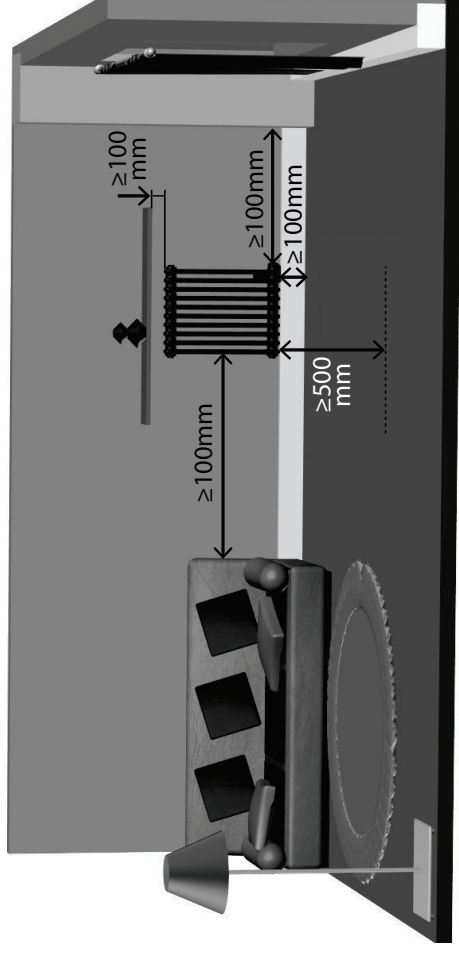
Für garantierte Sicherheit Ihrer Installation müssen Sie:

- Gegenstände (Möbel, Stühle usw.) mindestens ca. 50cm von der Vorderseite des Heizkörpers entfernt aufstellen, damit die Luft unbehindert zirkulieren kann;
- mindestens 10 cm zwischen der Oberseite des Heizkörpers und einem Regalboden frei lassen;
- geeignete Befestigungsschrauben je nach Beschaffenheit der Wand verwenden;
- darauf achten, dass der Heizkörper keiner hohen oder anhaltenden Raumfeuchte ausgesetzt wird.

Damit Sie den Heizkörper bestmöglich nutzen und optimalen Komfort genießen können, empfehlen wir Ihnen den Heizkörper möglichst in der Nähe von Zonen mit großem Wärmeverlust (Fenster, Türen usw.) zu installieren.

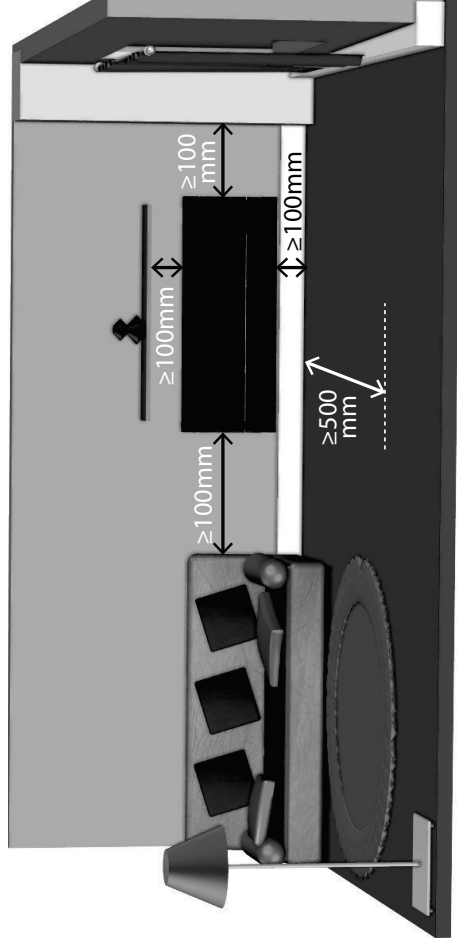
Eine komplette Montageanleitung finden Sie in der Verpackung des Heizkörpers.

HINWEIS Die Bad-Heizkörper können gefahrlos bedeckt werden. Um einen wirksamen Betrieb des Geräts zu gewährleisten sollten Sie es aber möglichst nicht ganz bedecken. Der Betrieb könnte nämlich vom internen Sicherheitsschalter unterbrochen werden, wenn die Temperatur zu hoch ansteigt.



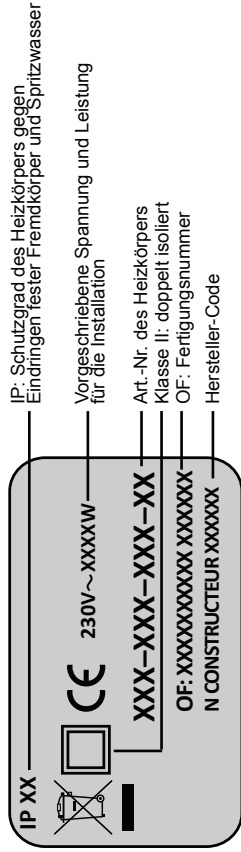
*** Siehe Montageanleitung für den Wert X**

HINWEISE ZUR FENSTER-OFFEN-ERKENNUNGSFUNKTION (SIEHE ABSATZ 5.6) Die Positionierung Ihres Geräts hat einen Einfluss auf die Funktion Erfassung eines geöffneten Fensters. Das Gerät sollte möglichst nahe an dem Fenster positioniert werden und keinesfalls in der Nähe einer Tür. Zusätzlich zur Positionierung des Geräts innerhalb des Zimmers haben die am Gerät eingestellte Temperatur und die Außentemperatur einen Einfluss auf die Funktion.



2.2 Anschluss

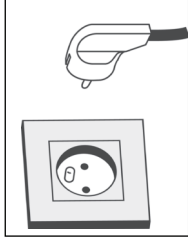
Die technischen Merkmale des Heizkörpers finden Sie auf dem Typenschild. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, bevor Sie den Heizkörper installieren oder den Kundendienst anrufen.



Für den Anschluss an das Stromnetz beachten Sie bitte Folgendes:
Die auf dem Typenschild angegebene Spannung.

ANSCHLUSS MIT WERKSEITIG VORGESEHENEM NETZSTECKER (KLASS I):

Das biegsame Originalkabel mit Stecker ist für einen Netzanschluss über eine Steckdose bestimmt.



3. Gebrauchsempfehlungen zu Heizkörper für Mixbetrieb

WICHTIG Dieses Gerät ist für den Betrieb mit Heizungsanschluss oder rein elektrisch ausgelegt. Jede Einsatzart erfordert ganz präzise besondere Maßnahmen. Bei unsachgemäßem Betrieb kann der Heizstab beschädigt werden, weil die Wärmeträgerflüssigkeit zu heiß wird, besonders dann, wenn der Heizkörper gleichzeitig elektrisch und über die Zentralheizung verwendet wird. Bei unsachgemäßem Einsatz erlischt die Garantie.

3.1 Betrieb des Mixbetrieb-Heizkörpers über die Zentralheizung

Das Steuergerät muss abgeschaltet sein.

Bei geöffnetem Ventil wird der Heizkörper vom Heizungswasser der Zentralheizungsanlage durchströmt.

Betriebsüberdruck max. **4 bar**.
Betriebstemperatur max. **80°C**.

3.2 Betrieb als rein elektrischer Heizkörper

A. Nur Ventil bzw. Thermostatkopf schließen, **NIEMALS DEN RÜCKLAUFANSCHLUSS DES HEIZKÖRPERS**, damit die Ausdehnung des Wasserinhalts bis zum Expansionsgefäß ständig gewährleistet ist.

ACHTUNG

Wenn der Rücklaufanschluss geschlossen wird, kann es zu Überdruck und Zerstörung des Heizkörpers kommen!



B. Vergewissern Sie sich, dass der Heizkörper mit Wasser gefüllt ist.
Öffnen Sie das Entlüftungsventil im oberen Teil und schließen Sie es wieder, sobald das Wasser kontinuierlich herausläuft. Das austretende Wasser fangen Sie am besten in einem kleinen Behälter auf.
Verschüttetes Wasser nehmen Sie einfach mit einem Schwamm auf. Sollte der Druck nicht hoch genug sein, um den Heizkörper zu entlüften:
- füllen Sie die Zentralheizung mit Wasser, bis der Druck auf dem Manometer stimmt,
- fragen Sie Ihren Installationsbetrieb um Rat,
- wenden Sie sich an die Hausverwaltung (bei Mehrfamilienhäusern).


Inbetriebnahme wie bei einem rein elektrischen Badheizkörper.

Wenn der Badheizkörper für Mixbetrieb elektrisch betrieben wird, Zentralheizung und Umwälzpumpe ausschalten um zu verhindern, dass das mit dem Heizstab erwärmte Wasser aus dem Heizkörper in die Zentralheizungsanlage strömt.

ACHTUNG! Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn es mit Wasser gefüllt ist. Ansonsten erlischt die Gewährleistung.

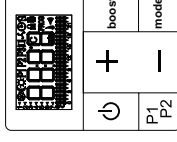
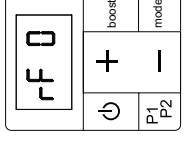
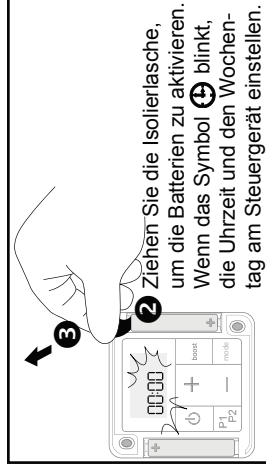
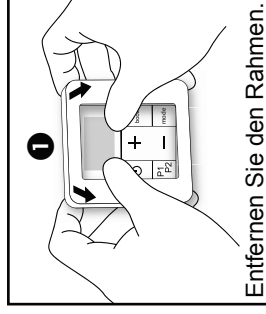
WICHTIG Dieser Heizkörper ist mit einem Heizstab mit integriertem Abschalter und Schmelzsicherung ausgerüstet. Wenn er ohne Wasser betrieben wird, wird die Schmelzsicherung endgültig zerstört und folglich auch der Heizstab: Bei diesem Störfall, **«der nicht von der Herstellergarantie gedeckt wird»**, muss der Heizstab unbedingt ausgetauscht werden. Bei Betrieb des nur teilweise mit Wasser gefüllten Heizkörpers schaltet der Wärmeschalter ab. Letzterer hält abwechselnden Betrieb aufrecht, solange der Heizkörper nicht richtig gefüllt ist.

Bei einer Funktionsstörung führen Sie folgende Schritte durch :

- 1) Vergewissern Sie sich, daß Ihr Heizkörper vollständig mit Wasser gefüllt ist (siehe "Betrieb als rein elektrischer Heizkörper" - **B**).
- 2) Um die Trockenlaufschutz-Sicherung zurückzusetzen, den Heizkörper durch 2 Sekunden langen Druck auf die Taste  des Steuergeräts ausschalten (siehe **Absatz 5.1**) und den Heizkörper 30 bis 60 Minuten lang abkühlen lassen.
- 3) Nach dem Abkühlen den Heizkörper durch erneuten 2 Sekunden langen Druck auf die Taste  des Steuergeräts wieder einschalten. Danach heizt der Heizkörper wieder normal.

4. Inbetriebnahme des Steuergeräts

4.1 Einlegen der Batterien



4.2 Anfänglicher Pairing-Vorgang

Das Pairing muss beim ersten Einschalten des Heizkörpers ausgeführt werden.

Bitte beachten: Jeder Heizkörper darf immer nur mit einem Steuergerät gepairt werden.

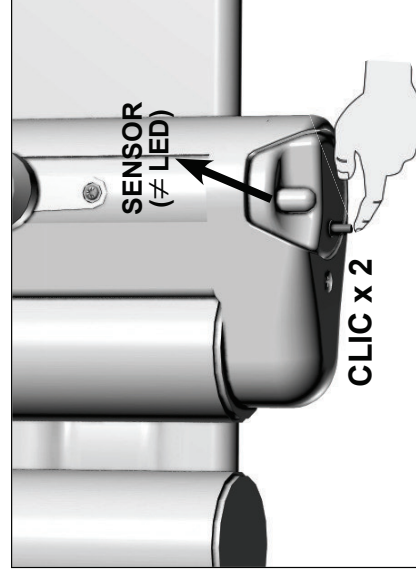
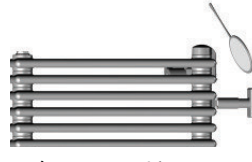
Beim Koppeln eines Heizkörpers mit einem Funk-Steuergerät **MÜSSEN** alle anderen Heizkörper der Anlage eingeschaltet sein.

LED:

Für eine bessere Sichtbarkeit der LED kann das Pairing des Heizkörpers vor der Montage oder mithilfe eines Spiegels ausgeführt werden.



Beim ersten Einschalten des Geräts **leuchtet die LED andauernd pinkfarben** und zeigt so an, dass das Pairing noch nicht ausgeführt worden ist (siehe **Absatz 4.2**).



ACHTUNG

Gehäuse der Elektronik-einheit und Position der LED unterscheiden sich je nach Modell (siehe **Umschlag-seite 3**).

A) Vorgehensweise an der Elektronikleinheit hinter dem Heizkörper:

Zweimal auf die LED an Ihrem Gerät drücken (max. 4 Sekunden Zeit, um zweimal zu drücken). Die LED blinkt pinkfarben.

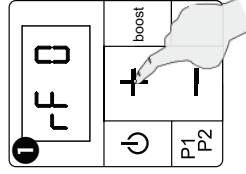
Sie haben dann eine Minute Zeit, um Ihr Gerät mit dem Steuergerät zu pairen.

BITTE BEACHTEN:

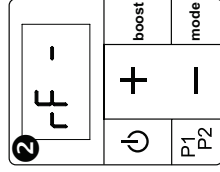
Die Schritte A und B können in beliebiger Reihenfolge ausgeführt werden.

B) Vorgehensweise am Steuergerät:

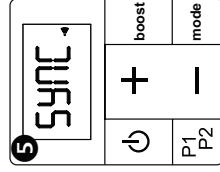
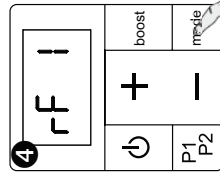
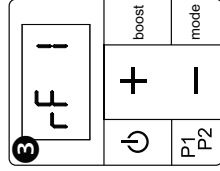
(Falls das Display des Steuergeräts ausgeschaltet ist, zuerst mit Druck auf beliebige Taste das Display einschalten)



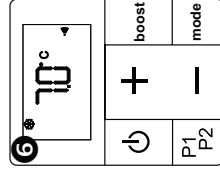
5 Sekunden lang die Taste + drücken.



Die Suche nach dem Gerät dauert eine Minute.



Synchronisation



Pairing-Vorgang beendet. Das Steuergerät schaltet in den Frostschutzmodus um. Das Uhrensymbol blinkt, bis das Datum und die Uhrzeit eingestellt sind.

Schlägt das Pairing fehl, kehrt die Anzeige auf RF 0 zurück.

5 Sekunden lang auf die Taste + drücken, um den Pairing-Vorgang zu wiederholen. Vorher sicherstellen, dass das Empfängergehäuse bereit für den Pairing-Vorgang ist: die LED muss pink blinken. Kommt der Heizkörper auch nach drei Versuchen nicht mit dem Steuergerät gepaired werden, müssen das Steuergerät und der Empfänger neu initialisiert werden (siehe **Absatz 8.3**).

Ein bereits gepairtes Steuergerät kann nicht erneut gepairt werden. Bei einem Versuch blinkt der Empfänger dreimal hintereinander weiß.



Sind das Heizgerät und das Steuergerät zu weit voneinander entfernt, bleibt das Gerät im letzten über das Steuergerät eingestellten Modus in Betrieb. Modusänderungen in Verbindung mit dem Ablauf eines Programms und die manuellen Boost-Funktionen werden auf normale Weise fortgesetzt.

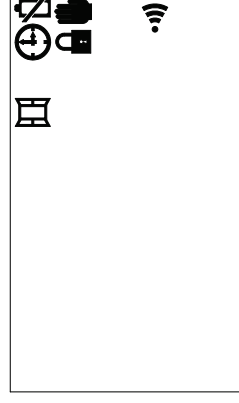
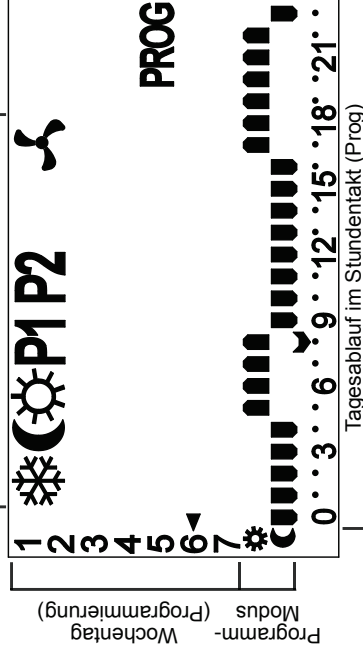
Das Gerät nimmt den normalen Betrieb nach wenigen Sekunden wieder auf, sobald das Steuergerät wieder in Reichweite ist (**weniger als 10 m**).

4.3 Zustand der LED (an der Elektronikleinheit des Heizkörpers)

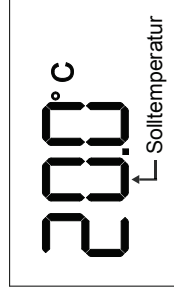
ZUSTAND / FARBE	Dauerlicht	Blinken	Aus
Grün	Sparmodus		
Rot	Komfortmodus	Boost	
Blau	Frostschutzmodus	Offenes Fenster erkannt	• Bereitschaft • Ohne Spannung
Gelb	Temperaturabweichung	(+ Farbsequenz) Fehler: Sich an den Kundendienst wenden	
Pink	Pairing-Fehler / Gerät nicht gepaired	Pairing läuft	

4.4 Anzeigen des Steuergeräts

Betriebsmodi



Erläuterung der Symbole siehe S. 134



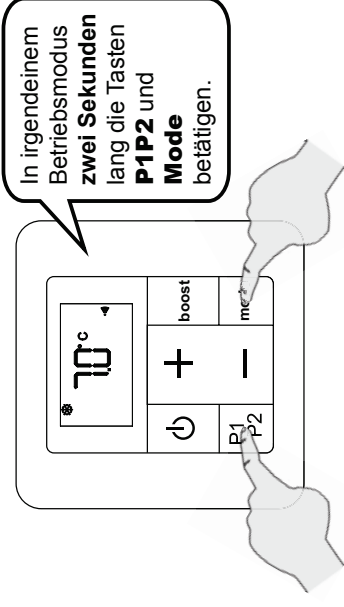
BITTE BEACHTEN:

Ohne Tastenbetätigung erlischt die Anzeigenbeleuchtung nach **5 Sekunden**. Die Anzeige schaltet nach **einer Minute** in den Bereitschaftsmodus.

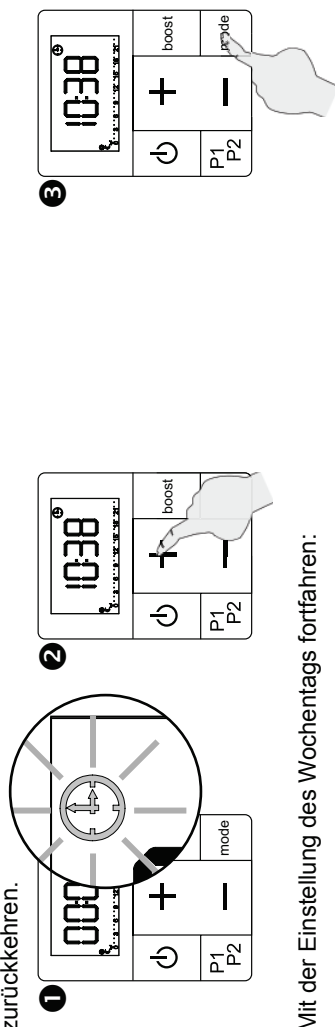
Dieser Bereitschaftsmodus beeinflusst in keiner Weise die Funktionsweise des Heizkörpers, wird eine Taste betätigt, schaltet die Anzeigenbeleuchtung wieder ein.

Die Tasten sind nur bei eingeschalteter Anzeige in Funktion (z. B. Einstellung der Temperatur, eines erweiterten Parameters, usw.).

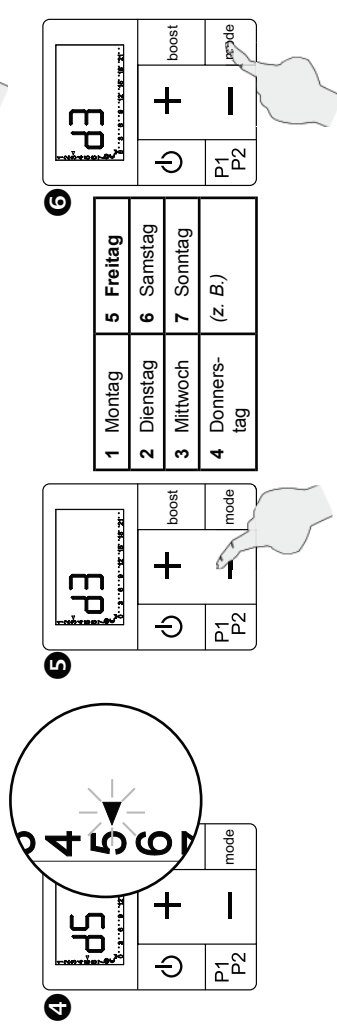
4.5 Uhrzeit- und Datumseinstellung



Die Uhrzeit 00:00 wird angezeigt. Ein längerer Druck auf die Tasten + oder - beschleunigt diese Einstellung. Während der Einstellung kann man durch Betätigung von **P1P2** zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.



Mit der Einstellung des Wochentags fortfahren:



BITTE BEACHTEN:
Die Uhrzeiteinstellung des Steuergeräts kann jederzeit vorgenommen werden.

Die Stunden und der Tag sind jetzt gespeichert.

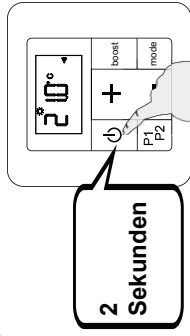
SYMBOL	ERLÄUTERUNG
	Frostschutzbetrieb
	Sparbetrieb
	Komfortbetrieb
P1	Betrieb über Programmierung (P1/P2)
	Boost, manuell oder programmiert
	Fensteröffnung erkannt (Symbol blinkt)
	Uhrzeiteinstellung erforderlich
	Batteriestand
	Tastensperre
	Ausnahmeeinstellung läuft während Betrieb über Programmierung
PROG	Programmierung läuft
	Steuergerät ist mit dem Heizkörper verbunden
	Programm läuft im Komfortmodus
	Programm läuft im Sparmodus
	Aktuelle Stunde (Programm)

TASTENKOMBINATION	FUNKTION
- & mode	Tastensperre (siehe Absatz 5.1)
P1P2 & boost	Einstellung der programmierten Boost-Funktion (siehe Absatz 6)
P1P2 & +	Einstellung des Programms P1 (siehe Absatz 7)
P1P2 & -	Einstellung des Programms P2 (siehe Absatz 7)
P1P2 & mode	Uhrzeit- und Datumseinstellung (siehe Absatz 4.5)
P1P2 & mode (bei ausgeschalteter Fernbedienung)	Zugang auf die erweiterten Einstellungen (siehe Absatz 5.3)

5. Benutzung des Steuergeräts

5.1 Handhabung des Steuergeräts

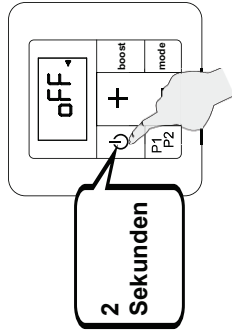
EIN / AUS



- Das Steuergerät schaltet sich ein: ein Tonsignal ertönt.
- Das Steuergerät schaltet sich aus: zwei Tonsignale ertönen. Der OFF-Bildschirm wird angezeigt.



Beim Ausschalten des Steuergeräts wird auch der Heizkörper ausgeschaltet.

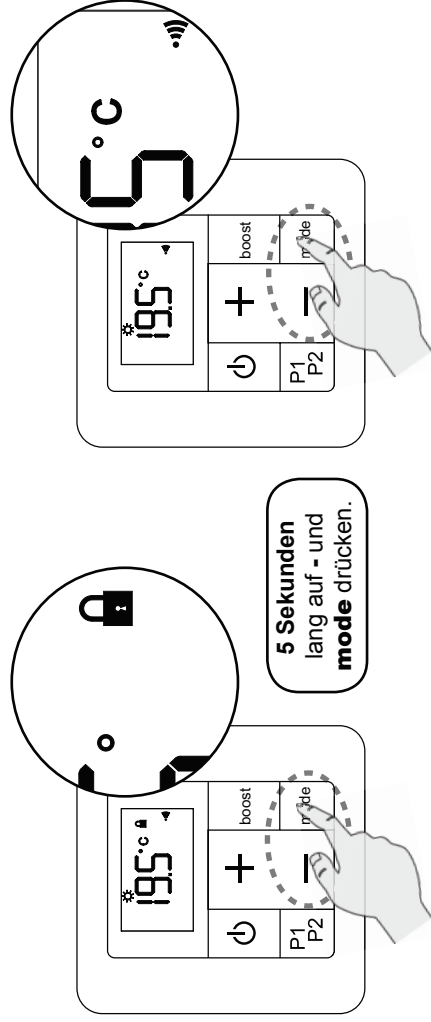


Das Steuergerät kann nur ein Gerät steuern.

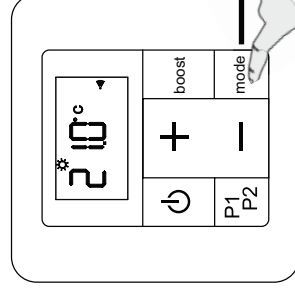
TASTENSPERRE (Kinderschutz)

Der Betriebsmodus oder die Solltemperatur können bei aktivierter Tastensperre dann nicht geändert werden. Ebenso ist es unmöglich, die manuelle Boost-Funktion auszulösen.

Aktivierung / Deaktivierung der Tastensperre:



5.2 Betriebsmodus auswählen



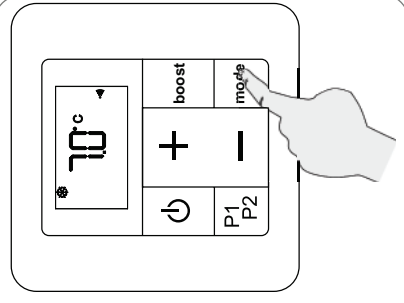
5 Basis-Betriebsmodi: Frostschutz, Spar, Komfort, Programme P1 und P2

FROSTSCHUTZMODUS

(empfohlen bei längerer Abwesenheit von über 24 Stunden)

Ihr Gerät ist für eine Mindestraumtemperatur von 7 °C eingestellt, um jegliches Frostrisiko im Raum zu vermeiden. Diese Temperatur kann vom Benutzer nicht geändert werden.

Die LED des Empfängergehäuses leuchtet blau.



SPARMODUS

(empfohlen bei längerem Verlassen des Raums von über 2 Stunden)

Der Sparmodus funktioniert auf zwei verschiedene Arten:

- entweder wird die Spartemperatur an die Komforttemperatur gekoppelt;
- oder die Spartemperatur ist davon entkoppelt (unabhängig).

Siehe die nächste Seite für eine detaillierte Beschreibung aller Betriebsarten.

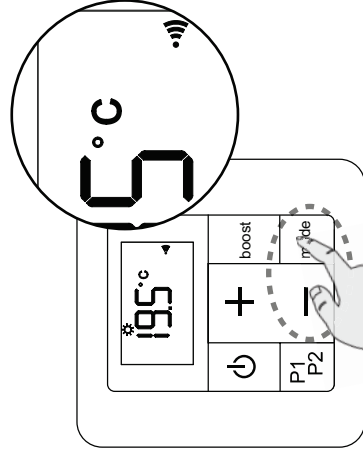
Siehe Absatz 5.3 Erweiterte Parameter, um die Spartemperatur mit der Komforttemperatur zu koppeln oder zu entkoppeln.



ACHTUNG:

Standardmäßig ist Ihr Steuergerät werkseitig so eingestellt, dass die Spartemperatur an die Komforttemperatur gekoppelt ist.

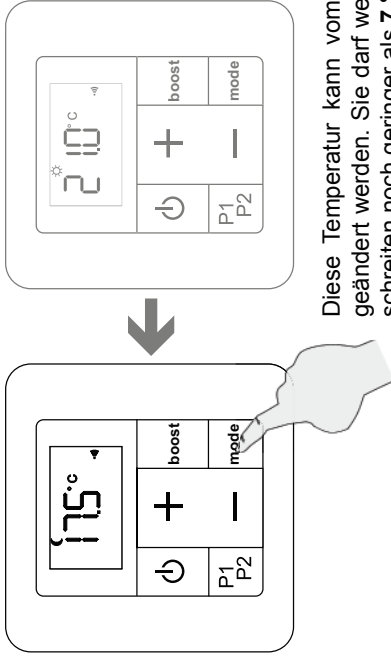
Die LED des Empfängergehäuses leuchtet grün.



5 Sekunden lang auf - und mode drücken.

A) Sparbetrieb an Komforttemperatur gekoppelt

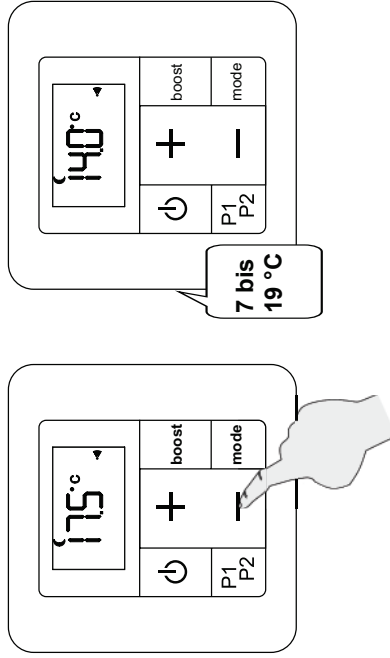
Die Raumtemperatur im Sparmodus liegt 3,5 °C unter der für den Komfortmodus eingestellten Temperatur.



Diese Temperatur kann vom Benutzer nicht geändert werden. Sie darf weder 19 °C überschreiten noch geringer als 7 °C sein.

B) Sparbetrieb von Komforttemperatur entkoppelt

Sie können die Temperatur des Sparmodus von der Komforttemperatur entkoppeln (siehe Absatz 5.3 Parameter 2). Beim Betrieb im Sparmodus können Sie dann die Raumtemperatur einstellen.

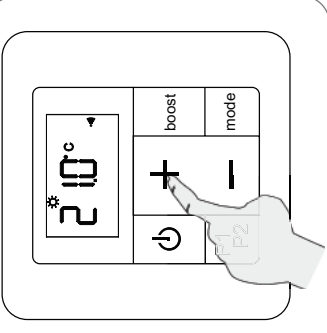


Die von Ihnen gewählte Spartemperatur muss mindestens um 1 °C von der im Komfortmodus eingestellten Temperatur abweichen (z. B.: die **Spartemperatur** darf nicht höher sein als 18 °C, wenn die **Komforttemperatur** auf 19 °C eingestellt ist). Standardmäßig ist die Spartemperatur auf 15,5 °C eingestellt.

(empfohlen beim Aufenthalt im Raum)

Die Solltemperatur kann zwischen 7 bis 28 °C in Schritten von 0,5 °C eingestellt werden.

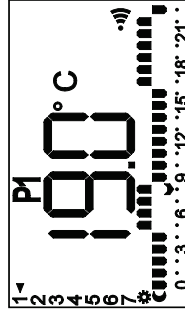
Die LED des Empfängergehäuses leuchtet rot.



(Voreingestellte Programme)

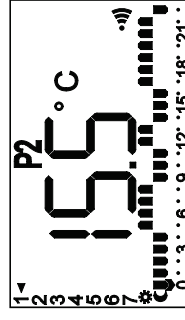
Das Steuergerät Ihres Heizkörpers ist mit zwei Tagesprogrammen P1 und P2 ausgestattet. Innerhalb der Tagesprogramme wechselt der Heizkörper je nach Uhrzeit zwischen Komfort- und Sparmodus, somit kann der Heizkörper entsprechend der Raumnutzung eingestellt werden.

Die LED des Empfängergehäuses leuchtet mit der Farbe, die dem aktuellen Betriebsmodus entspricht (siehe Absatz 4.2).



Standard-Inhalt für Programm P1

P1 entspricht einer Raumnutzung (bzw. einem Heizbedarf) von 5 bis 9 Uhr und von 17 bis 23 Uhr (Bsp.: Arbeitstag).



Standard-Inhalt für Programm P2

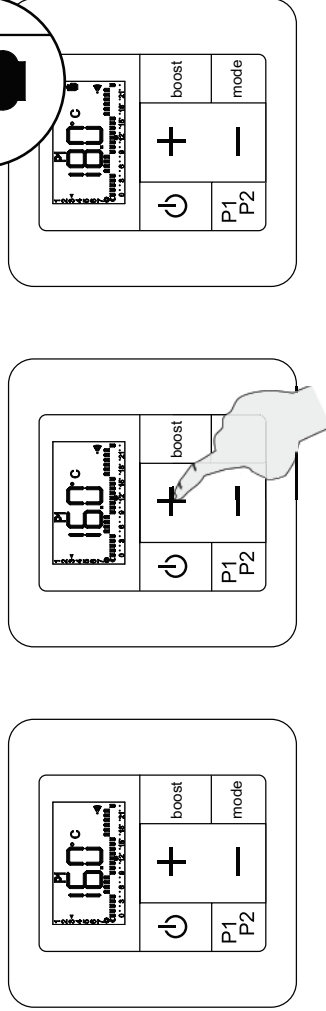
P2 entspricht einer Raumnutzung (bzw. einem Heizbedarf) von 5 bis 9 Uhr, von 12 bis 14 Uhr und von 17 bis 23 Uhr (Bsp.: Arbeitstag mit Aufenthalt zu Hause zur Mittagszeit).

! BITTE BEACHTEN:
Sie können die Programme P1 und P2 je nach Ihren Bedürfnissen verändern (siehe Absatz 7).

KURZFRISTIGE TEMPERATURABWEICHUNG

Während die eingestellten Tagesprogramme ablaufen (P1 oder P2) können vorübergehend Abweichungen von der einprogrammierten Einstellung durch Änderung der Solltemperatur erreicht werden (z.B. wenn sie ausnahmsweise zu einer Zeit duschten möchten in welcher der Heizkörper gemäß Programm im Sparbetrieb läuft.).

Kurzfristige Änderung der Soll-Raumtemperatur im Programm-Modus:



Die LED des Empfängergehäuses leuchtet fest gelb.

Diese Abweichung wird aufgehoben, wenn der Heizkörper gemäß Programm P1 oder P2 den Modus wechselt (vom Spar- in Komfort-Modus oder umgekehrt) oder die **mode**-Taste erneut betätigt wird.

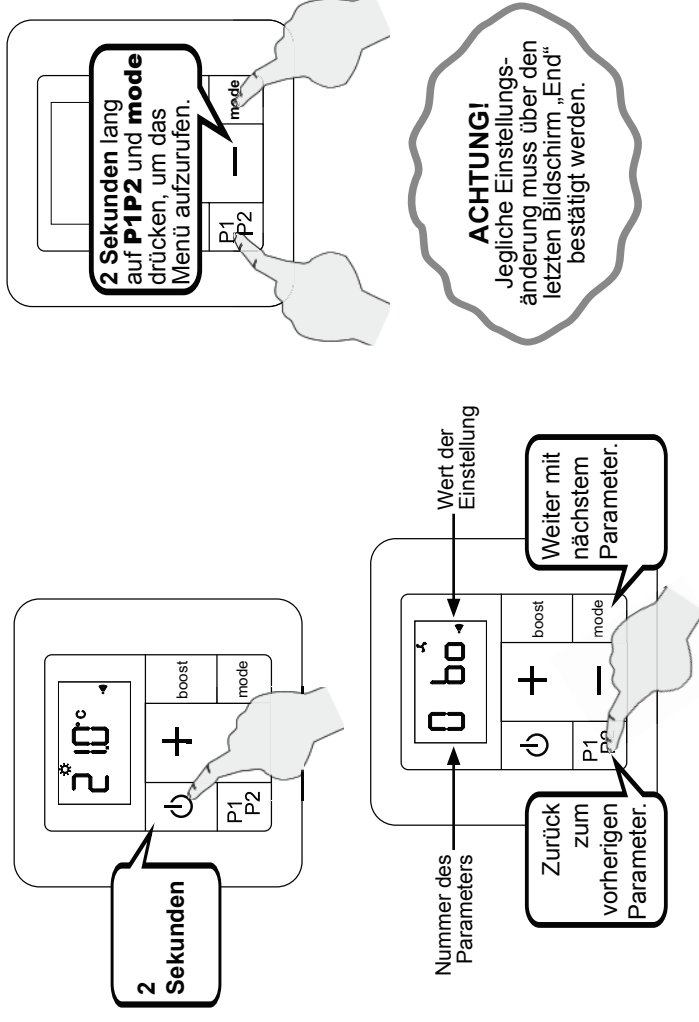
5.3 Erweiterte Einstellungen des Steuergeräts



ACHTUNG!

Nur bei ausgeschaltetem Steuergerät erhält man Zugang zu den Einstellungen.

Bestimmte Parameter des Steuergeräts sind je nach Benutzung verstellbar.



Nr.	Einstellparameter	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellung
0	Dauer des Zwangsbetriebs (Boost)	Von 15 bis 120 Minuten in Schritten von 15 Minuten einstellbar 0 bo	60	Mit Taste + oder -
1	Fensteroffenerkennung	Wert 0 (Funktion deaktiviert) oder 1 (Funktion aktiviert) 1 de	1	Mit Taste + oder -
2	Spartemperatur	Wert 0 (entkoppelte Spartemperatur) oder 1 (an Komforttemperatur gekoppelte Spartemperatur = Komforttemperatur abzüglich 3,5°) 2 li	1	Mit Taste + oder -

5.4 Auswahl des Temperaturfühlers

Die Temperaturmessung des Raums kann sowohl über das Empfängergehäuse unter dem Gerät als auch über die Fernbedienung ausgeführt werden.

Die Auswahl des Standard-Fühlers ist je nach Gerätetyp, den sie erstanden haben, unterschiedlich.

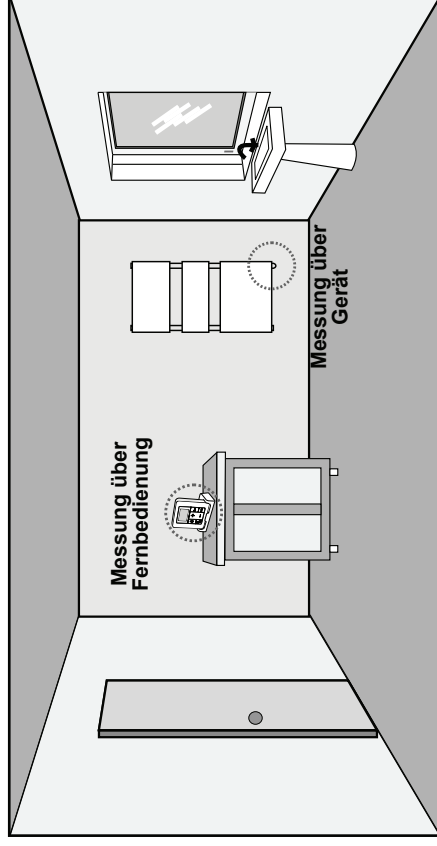


Standardmäßig verwenden die Geräte mit dem Etikett **NF Électricité Performance** den Temperaturfühler des Empfängergehäuses. Es wird **dringend davon abgeraten** diese Einstellung zu ändern, die die optimale und gerätekonforme Regelung gewährleistet.

Auf jeden Fall ermöglicht die Messung der Raumtemperatur über die Fernbedienung eine bessere Einschätzung der tatsächlichen Raumtemperatur. Für eine effektive Temperaturmessung, Fensterbänke (oder jede andere wärmeableitende Stelle) und die Nähe zu Türen und Heizkörpern vermeiden.

Sie können die bevorzugte Option für die Messung der Umgebungstemperatur über den **Parameter 5** in den erweiterten Parametern wählen (siehe **Absatz 5.3**).

Wenn eine Abweichung von der auf der Fernbedienung programmierten Temperatur und der in dem Raum gemessenen Temperatur festgestellt wird, handelt es sich um eine interessante Alternative zur Kalibrierung der Temperaturmessung (siehe **Absatz 5.5**)



Wenn Sie sich für die Temperaturmessung über die Fernbedienung entscheiden und diese eine Panne haben sollte (elektronische Panne oder leere Batterien), schaltet das Gerät auf die Funktion „Fühler fehlerhaft“ um (gelbe LED, siehe **Absatz 8.3**). Darüber hinaus wird die Lebensdauer der Batterien verringert, wenn den Fühler der Fernbedienung verwendet wird.



Wenn Sie ein Heizgerät mit einer Schublade für die Fernbedienung haben, diese letzte **NIEMALS** in die Schublade legen, wenn sie die Temperaturmessung des Raums durchführt.

Auf dieselbe Weise wird eine an der Wand befestigte Fernbedienung die Temperatur des Raums nicht korrekt messen und wiedergeben.



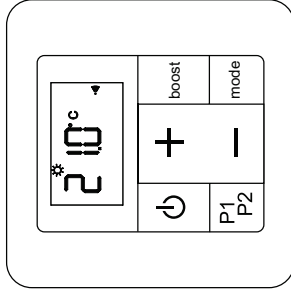
Im Fall der Rücksetzung der Fernbedienung (siehe **Absatz 5.3, Parameter 9**) stellt sich der standardmäßig aktive Fühler auf die Werkseinstellung zurück.

Nr.	Einstellparameter	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellung
3	Steuerleiter	Wert 0 (Steuerleiter deaktiviert) oder 1 (Steuerleiter aktiviert) 	1	Mit Taste + oder -
4	Kalibrierung der Raumtemperatur	Hinweis: Funktion "Steuerdraht" ist bei Modellen mit Stecker nicht verfügbar. Einstellbar von -5,0 °C bis 5,0 °C in Schritten von 0,5 °C 	0,0	Mit Taste + oder -
5	Auswahl des Temperaturfühlers	Wert 1 (Empfängergehäuse) oder 2 (Fernbedienung). Siehe Absatz 5.4. 	1 oder 2	Mit Taste + oder -
6	Kein		--	
7	RF-Pairing	Wert 0 (Steuergerät nicht gepaired) oder 1 (Steuergerät gepaired) 	rF0 oder rF1	Die Tasten + oder - betätigen, um einen vorher bereits gepairten Heizkörper, der die Verbindung verloren hat, erneut zu pairen.
8	Standard-Anzeige	Wert 0 (Uhrzeit) oder 1 (Solltemperatur) 	1	Mit Taste + oder -
9	Anzeige der Versionsnummer und Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Pairing-Trennung)	Rücksetzung auf Werkseinstellungen. Achtung! Alle Einstellungen und das Pairing werden gelöscht. Wenn das Steuergerät vor dem Reset gepairt wurde, wird das Empfängergehäuse ebenfalls neu initialisiert. Versionsnummer 	x.xx	Zur Rücksetzung 10 Sekunden lang auf die Taste + drücken.
End	Anzeige Verlassen der erweiterten Einstellungen	Verlassen des Einstellungsmodus 		Kurz mode betätigen oder 2 Sekunden lang drücken auf

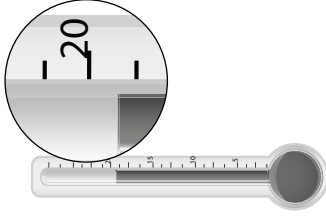
Wird eine **Minute** lang keine Taste betätigt, verlässt die Fernbedienung automatisch die erweiterten Einstellungen und schaltet sich ab.

5.5 Kalibrierung der Solltemperatur

Stellen Sie nach mehreren Tagen, an denen Ihr Gerät in Betrieb war, fest, dass eine Abweichung zwischen der gemessenen Raumtemperatur und der eingestellten Solltemperatur am Steuergerät besteht, können Sie Ihr Gerät in Schritten von 0,5 °C kalibrieren.



Das Thermometer muss sich in der Mitte des Raums in einer Höhe von etwa 1,30 m befinden, ohne Möbel zwischen dem Thermometer und dem Gerät.



Zugang zu den erweiterten Einstellungen (siehe **Absatz 5.3**). Die **mode**-Taste mehrmals betätigen, um den Parameter 4 zu wählen.

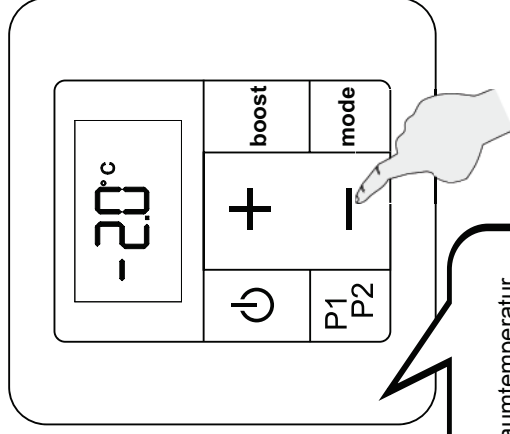
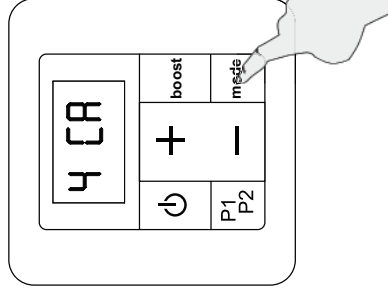
Weicht die Messung der Raumtemperatur von der Solltemperatur Ihres Geräts ab, die Tasten **+** oder **-** betätigen, bis die Temperaturen übereinstimmen.

Die Temperaturmessungen können bis +/- 5 °C justiert werden.

Zum Verlassen der erweiterten Einstellungen die **mode**-Taste mehrmals bis zum Ausschalten des Steuergeräts betätigen.



Die Kalibrierung betrifft die beiden Temperaturmessfühler (siehe **Absatz 5.4**). Bei aktiviertem Fühlerwechsel wird die auf der Fernbedienung ausgeführte Kalibrierung weiterhin verwendet.



BEISPIEL:
Sie messen 19 °C Raumtemperatur, während die an dem Steuergerät eingestellte Solltemperatur 21 °C beträgt. Während man sich im Parameter 4 befindet, die Taste **-** betätigen, bis das Steuergerät -2 °C anzeigt (d. h. 21-2=19 °C).

5.6 Fenster-offen/geschlossen-Erkennung

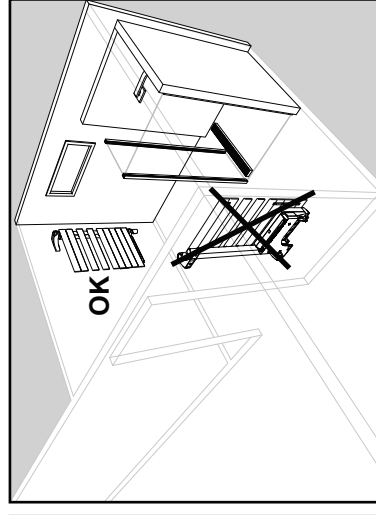
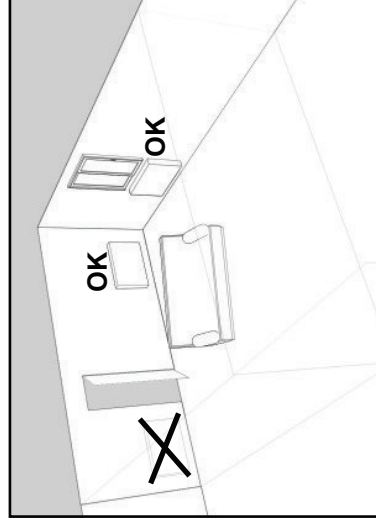
Ihr Heizkörper kann eine erhebliche Raumtemperaturabsenkung erkennen, wie sie z. B. durch das längere Öffnen eines Fensters im Winter auftreten kann. Der Heizkörper passt seinen Betrieb dann automatisch an, um Strom zu sparen.

Standardmäßig ist die Funktion „Fenster-offen/geschlossen-Erkennung“ an Ihrem Steuergerät **aktiviert**. Um sie zu deaktivieren, muss die entsprechende erweiterte Einstellung geändert werden (siehe **Absatz 5.3**, Parameter 1).

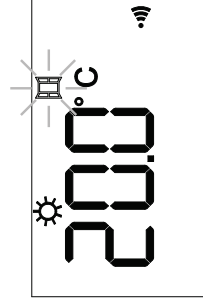
WICHTIG Um diese Funktion optimal zu nutzen, muss sich Ihr Gerät in der Nähe der Fensteröffnung befinden, ohne Möbel oder andere Objekte dazwischen.

Die einwandfreie Funktion der Fenster-offen/geschlossen-Erkennung hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie z. B. dem Installationsort des Heizkörpers, der Schnelligkeit des Temperaturabfalls/-anstiegs im Raum, dem Fenstertyp, usw.

WICHTIG Die Raumtemperaturmessung wird am Heizkörper (nicht am Steuergerät) vorgenommen.



Nach dem Öffnen eines Fensters sollte Ihr Gerät die damit verbundene, Raumtemperaturabsenkung innerhalb einer vernünftigen Zeitspanne erkennen. Der Heizkörper passt den Betriebsmodus dann automatisch an, indem er den Frostschutz-Modus (7 °C) aktiviert.



Solange die Fensteröffnung erkannt wird, blinkt das zugehörige Symbol  im Display.

Sobald die Raumtemperatur nach dem Schließen des Fensters ansteigt, sollte das Gerät innerhalb einer vernünftigen Zeitspanne den Betriebsmodus wieder aufnehmen, der vor der Aktivierung der Fenster-offen-Erkennung aktiv war (z. B. der Komfortmodus).



Die Aktivierung oder Deaktivierung der Boost-Funktion (manuell oder programmiert) sowie eine **Änderung des Betriebsmodus**, schalten die Fenster-offen/geschlossen-Erkennung des Heizkörpers für **60 Minuten** lang aus, bis die Raumtemperatur sich stabilisiert hat.

6. Heizungs-Boost (Zwangsbetrieb)

Mit dieser Funktion erhält man zum gewünschten Zeitpunkt **zusätzliche Wärme**. In diesem Modus läuft der Heizkörper auf Vollast, ohne die am Steuergerät eingestellte Solltemperatur zu berücksichtigen.

Diese Funktion hat eine Betriebsdauer von höchstens **2 Stunden**; sie kann jederzeit abgebrochen werden.

Die LED Ihres Empfängergehäuses blinkt rot während der Boost-Funktion.

Die Boost-Funktion kann auf 2 Arten aktiviert werden:

- manueller Zwangsbetrieb
- programmierter Zwangsbetrieb

VERWENDUNG DER MANUELLEN BOOST-FUNKTION

Druck auf die Boost-Taste aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion.

Die Dauer des standardmäßigen Zwangsbetriebs beträgt **60 Minuten**.

Die Dauer des Zwangsbetriebs wird angezeigt.

Erhöht die Dauer des Zwangsbetriebs in Schritten von **15 Minuten** (maximale Betriebsdauer 120 Minuten).

Verringert die Dauer des Zwangsbetriebs in Schritten von **15 Minuten**.

VERWENDUNG DER MANUELLEN BOOST-FUNKTION (weiter)

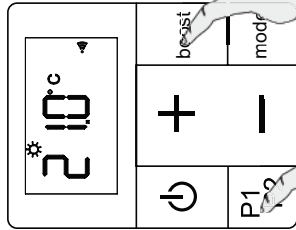
Die für den Zwangsbetrieb (Boost) vorgesehene Zeit ist abgelaufen. Das Gerät stellt sich in den Normalbetrieb zurück.

Vorzeitiger Abbruch der manuellen Boost-Funktion.

VERWENDUNG DER PROGRAMMIERTEN BOOST-FUNKTION

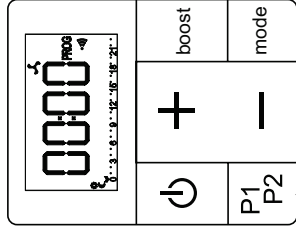
Diese Funktion ermöglicht die Programmierung der Startzeit des Zwangsbetriebs, damit er sich jeden Tag zur selben Zeit **automatisch** aktiviert (wenn das Programm aktiviert ist). **Dieser Zwangsbetrieb läuft dann für die in den erweiterten Einstellungen eingestellte Dauer** (siehe Absatz 5.3, Parameter 0).

Der Zwangsbetrieb aktiviert sich in den Betriebsmodi Sparbetrieb, Komfort, P1 oder P2, und hat Vorrang vor dem normalen Betrieb des Heizkörpers.

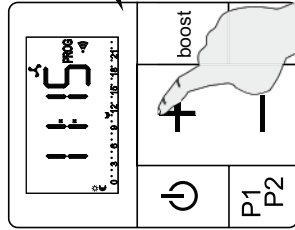


Langer Druck gleichzeitig auf **P1** **P2** und **boost**.

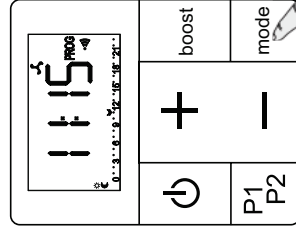
Die Einstellung der gewünschten Startzeit ist jetzt möglich.



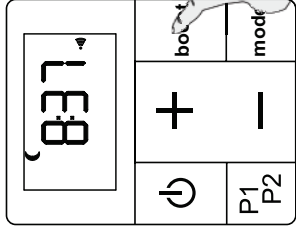
Die Startzeit der täglichen Boost-Funktion (in Schritten von 15 Minuten) durch Betätigung von **+** oder **-** einstellen.



Bestätigung der Startzeit und Rückkehr zum aktuellen Betriebsmodus.

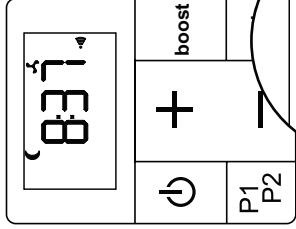


Die programmierte Boost-Funktion kann jetzt aktiviert werden.

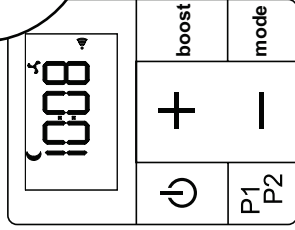
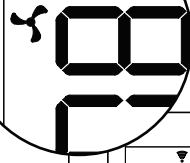
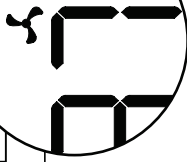


2 Sekunden lang auf die Taste **boost** drücken.

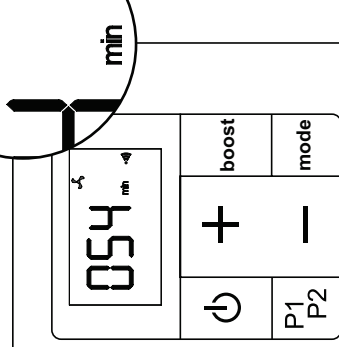
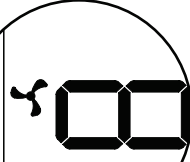
ACHTUNG!
Die programmierte Boost-Funktion wird nicht aktiviert, wenn vorher keine Einschaltuhrzeit programmiert wurde (siehe *vorherige Seite*).



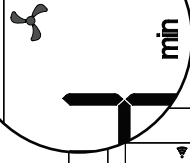
Das Symbol wird angezeigt, um die Aktivierung des Programms zu melden.



Das Symbol wird angezeigt. Das Programm ist aktiviert und in Bereitschaft.



Die Startzeit ist erreicht, die Boost-Funktion startet. Das Symbol leuchtet während der gesamten Betriebsdauer der Boost-Funktion. Die Dauer der laufenden Boost-Funktion wird angezeigt.



7. Einstellung eines Programms P1 und/oder P2

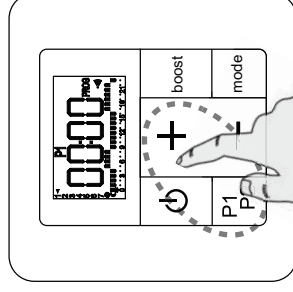
Das Steuergerät Ihres Geräts schließt zwei Tagesprogramme ein, **P1** und **P2**, die Sie individuell anpassen können.
Für jede Stunde können zwei Modi eingestellt werden: **KOMFORT-** oder **SPARMODUS**. Die vorher für diese Modi bestimmten Temperaturen werden aktiviert (siehe **Absatz 5.2**).



ACHTUNG!

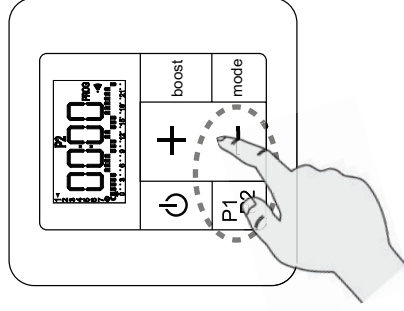
Die Programme P1 und P2 ermöglichen **höchstens 10 Modusänderungen pro Tag** (von Komfort zu Sparbetrieb oder umgekehrt).

ZUGANG ZUR PROGRAMMIERUNG

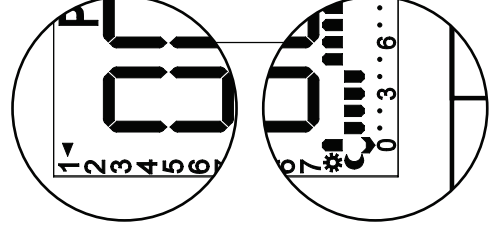


Langer Druck (**P1P2** und **+**) → Zugang zur Programmeinstellung **P1**.

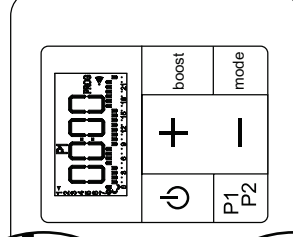
Langer Druck (**P1P2** und **-**) → Zugang zur Programmeinstellung **P2**.



Anzeige des zu programmierenden Tags



Anzeige der zu programmierenden Uhrzeit



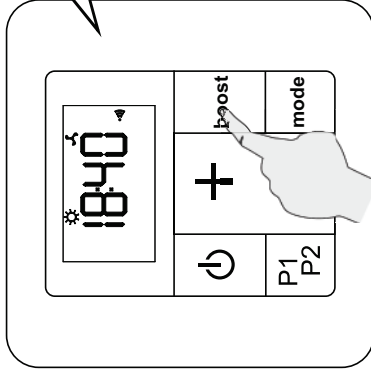
Ausgangsposition:
Tag 1 (Montag), 0:00 Uhr

AKTIVIERUNG UND ABLAUF DER PROGRAMMIERTEN BOOST-FUNKTION (weiter)

Es ist stets möglich, eine programmierte Boost-Funktion während des Betriebsablaufs durch Betätigung der Taste **boost** abzubrechen.

Die für den Zwangsbetrieb (Boost) vorgesehene Zeit ist abgelaufen. Das Gerät stellt sich in den Normalbetrieb zurück.
Die Boost-Funktion startet erneut am nächsten Tag um dieselbe Uhrzeit, solange das Programm aktiviert bleibt (Symbol wird permanent angezeigt).

2 Sekunden lang auf die Taste **boost** drücken.

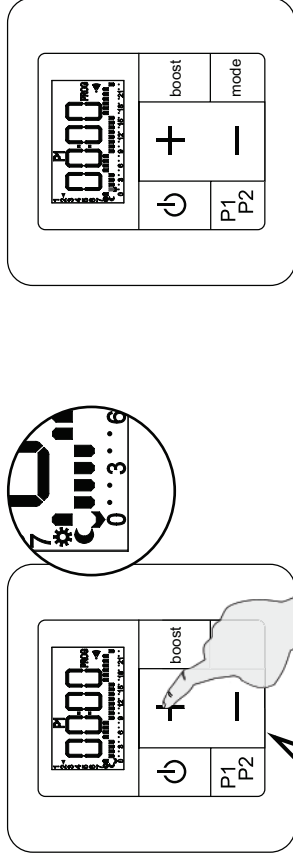


Der programmierte Zwangsbetrieb wird deaktiviert. Die Boost-Funktion wird nicht automatisch am nächsten Tag starten.

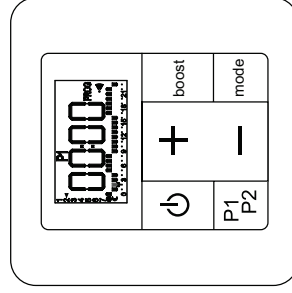
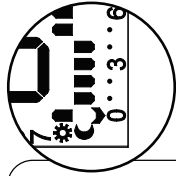
Zur Erinnerung:
Die ununterbrochene Gesamtdauer der Boost-Funktion beträgt max. **2 Stunden** (120 Minuten).

Zur Erinnerung:
Die Startzeit muss eingestellt werden, um den automatischen Zwangsbetrieb aktivieren zu können (siehe **Absatz 4**).

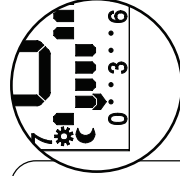
EINSTELLUNG DES GESAMTEN TAGESABLAUFS



Programmiert die aktuelle Stunde im **Komfort-Modus** und geht zur nächsten Stunde über.

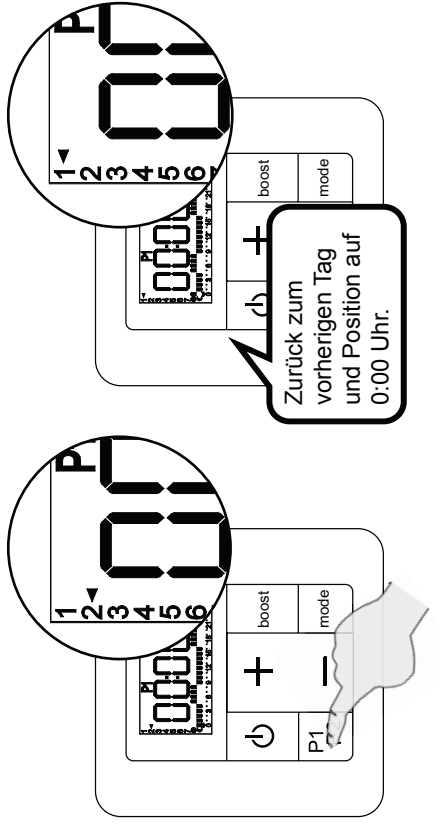


Programmiert die aktuelle Stunde im **Sparbetrieb** und geht zur nächsten Stunde über.

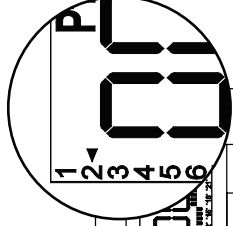


Nach der Auswahl des Betriebsmodus der letzten Stunde eines Tages springt die Programmierung automatisch zur ersten Stunde des nächsten Tages.

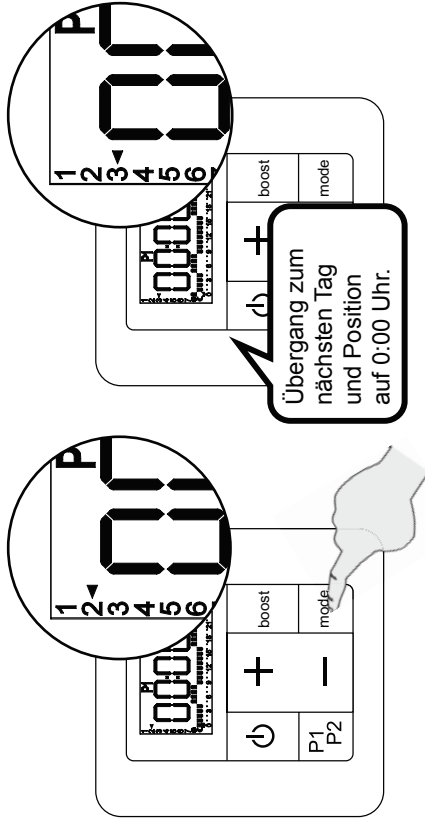
MANUELLER ÜBERGANG ZUM VORHERIGEN TAG



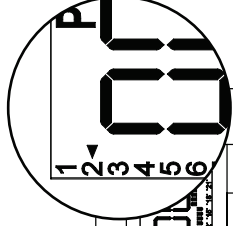
Zurück zum vorherigen Tag und Position auf 0:00 Uhr.



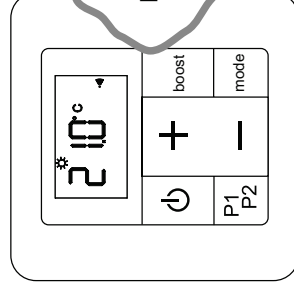
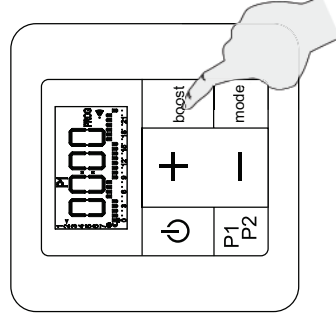
MANUELLER ÜBERGANG ZUM NÄCHSTEN TAG



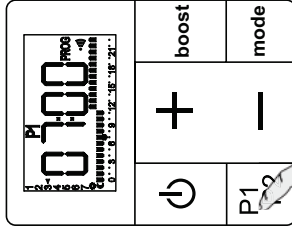
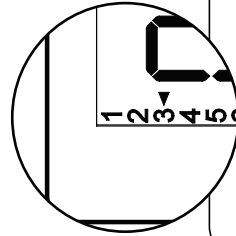
Übergang zum nächsten Tag und Position auf 0:00 Uhr.



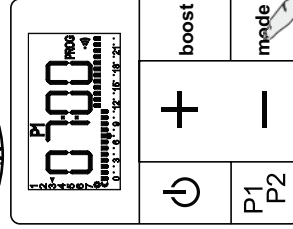
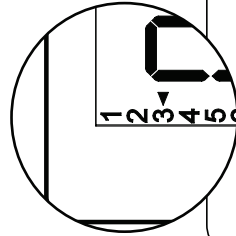
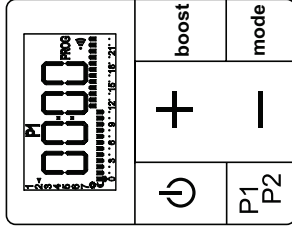
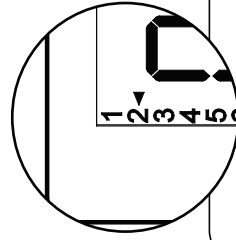
PROGRAMMIERUNG VERLASSEN (jederzeit)



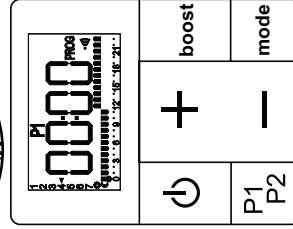
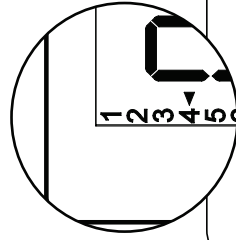
Das Steuergerät speichert die ausgeführte Programmierung auch bei Verlassen im Laufe der Programmierung.



Langer Druck auf P1P2: Zurück zum vorherigen Tag mit Kopieren des aktuellen Tagesprogramms.



Langer Druck auf mode: Weiter mit nächstem Tag mit Kopieren des aktuellen Tagesprogramms.



8. Hinweise für Instandhaltung und Störungsbeseitigung

8.1 Laufende Instandhaltung

Für Ihren Heizkörper haben wir nur die besten Materialien gewählt. Die Zweischichtlackierung schützt das Gerät vor Korrosion und Beschädigungen durch Schlagwirkung.

Um eine lange Lebensdauer durch entsprechende Pflege zu gewährleisten:


- Zur Reinigung des Heizkörpers bitte keine aggressiven Scheuer- oder Putzmittel verwenden. Nehmen Sie zur Reinigung am besten einen in warmem Seifenwasser getränkten Lappen.
- Für das Gehäuse der Elektroeinheit und das Steuergerät ein trockenes Tuch verwenden (kein Lösungsmittel).



8.2 Problemebehebung

Trotz der Sorgfalt bei der Herstellung unserer Produkte können ab und zu Betriebsstörungen auftreten, die sich leicht beheben lassen. Maßnahmen zur Problembeseitigung finden Sie in nachstehender Tabelle.

Sollte sich Ihr Problem trotz allem nicht beheben lassen, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Lieferanten.

Problem	Diagnose	Maßnahmen
Das Gerät heizt nicht.	Die Solltemperatur am Steuergerät ist nicht richtig eingestellt.	Überprüfen, ob das Steuergerät so eingestellt ist, dass der Heizkörper aktuell heizen soll (siehe Absatz 5.2).
	Bei Heizkörper für Mixbetrieb: Der Heizkörper ist nicht ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt.	Die Wasserfüllung des Geräts überprüfen und bei Bedarf den Heizkörper entlüften (siehe Absatz 3.2).
Das Gerät heizt nicht.	Das Gerät ist nicht mit dem Steuergerät gepaired (das Symbol wird nicht auf dem Display des Steuergeräts angezeigt).	Die Batterien aus dem Steuergerät nehmen, einige Sekunden warten, Batterien wieder einlegen und Pairing ausführen (siehe Absatz 4.1).
	Eine Fensteröffnung wurde erkannt (Symbol blinkt).	Fenster schließen und abwarten bis sich die Fenster-offen-Erkennung ausschaltet. Bei Bedarf kann die Funktion Fenster-offen/geschlossen-Erkennung deaktiviert werden (siehe Absatz 5.3 Parameter 1).
Der Bildschirm des Steuergeräts (in der Schublade hinter dem Heizkörper) wird schwarz.	Die LED blinkt gelb + andere Farben: Fehler.	Sich an den Installateur oder den Kundendienst wenden.
	Zu starke Hitze verursacht diese Schwärzung. Sie hat keinen Einfluss auf den Betrieb Ihres Steuergeräts.	Nehmen Sie das Steuergerät aus der Schublade und lassen Sie sie bei Raumtemperatur stehen, bis der Bildschirm wieder normal erscheint.

Problem	Diagnose	Maßnahmen
Der Heizkörper funktioniert nicht.	Der Heizkörper wird nicht mit Strom versorgt.	Sich vergewissern, dass der Heizkörper ordnungsgemäß angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird (siehe Absatz 2.2).
	Der Heizkörper ist nicht eingeschaltet.	Sich vergewissern, dass das Steuergerät eingeschaltet ist (siehe Absatz 5.1).
Der Heizkörper heizt, obwohl ein Fenster geöffnet ist.	Die Funktion „Fenster-offen/geschlossen-Erkennung“ ist nicht aktiviert.	Die Funktion aktivieren (siehe Absatz 5.3 Parameter 1).
	Die Bedingungen für die ordnungsgemäße Funktion/geschlossen-Erkennung sind nicht erfüllt.	Siehe Absatz 5.6
Der Heizkörper nimmt den Heizbetrieb nach Schließen eines Fensters nicht wieder auf.	Die Bedingungen für die ordnungsgemäße Funktion/geschlossen-Erkennung sind nicht erfüllt.	Siehe Absatz 5.6
Das Steuergerät reagiert nicht auf Betätigung der Tasten.	Das Steuergerät ist gesperrt.	Die Tastensperre deaktivieren (siehe Absatz 5.1).
Kommunikationsproblem zwischen Steuergerät und Gerät.		Überprüfen, ob das Symbol  (Gerät gepaired) angezeigt wird.
	Probleme mit dem Steuergerät und/oder der Funkverbindung.	Sicherstellen, dass die LED je nach gesendeten Befehlen die Farbe wechselt. Falls sich das Problem nicht lösen lässt, die Batterien 10 Minuten lang aus dem Steuergerät nehmen, dann wieder einlegen.
	Das Pairing wurde aufgrund eines Stromausfalls getrennt.	Siehe Absatz 8.3
Bei einem Stromausfall mit einer Dauer von unter einer Stunde wirkt es zunächst, als seien die Einstellungen des Geräts verloren gegangen.		-

Problem	Diagnose	Maßnahmen
Die Batteriestandsanzeige  des Steuergeräts wird angezeigt.	Entladene Batterien.	Batterien auswechseln (siehe Absatz 8.4).
Keine Anzeige.	Das Steuergerät ist ausgeschaltet.	Langer Druck auf  .
	Die Hintergrundbeleuchtung des Steuergerätsdisplays ist ausgeschaltet.	Zum Einschalten, eine Taste betätigen.
Die Uhrzeitanzeige blinkt.	Das Steuergerätsdisplay ist im Bereitschaftsmodus.	Zum Einschalten, eine Taste betätigen.
	Einstellung von Uhrzeit und Datum nicht ausgeführt.	Uhrzeit und Datum einstellen (siehe Absatz 4.1).
Auf dem Display des Steuergeräts erscheint die Fehlermeldung E2.	Sie zeigt ein Problem mit dem Temperaturfühler des Geräts an.	Wenden Sie sich an Ihren Installateur.
Die Solltemperatur entspricht nicht der im Raum gemessenen Temperatur.	Es liegt eine Abweichung bei der Messung anhand des Temperaturfühlers vor.	Das Steuergerät kalibrieren (siehe Absatz 5.5), damit die im Raum vom Gerät gemessene Temperatur mit der vom Thermometer angezeigten Temperatur übereinstimmt.
Beschädigung des Steuergeräts.	Der Heizkörper läuft nach dem zuletzt empfangenen Steuerbefehl weiter.	<ul style="list-style-type: none"> Zur Rücksetzung des Geräts: 10 Sekunden auf die LED an der Elektronikinheit des Heizkörpers drücken. Die LED blinkt schnell pinkfarben, um die Rücksetzung zu bestätigen. Nach Ersatz des Steuergeräts muss das Pairing des Geräts ausgeführt werden, damit der Heizbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

8.3 Vollständige Neuinitialisierung

Wenn Ihr Gerät vollständig blockiert ist oder kein Pairing ausgeführt werden kann, muss das gesamte System zurückgesetzt und dann der Pairing-Vorgang von Anfang an wieder aufgenommen werden (siehe **Absatz 4.1**).

Neuinitialisierung des Steuergeräts:

Das Steuergerät in den erweiterten Einstellungen reinitialisieren (siehe **Absatz 5.3**, Parameter 9).

Neuinitialisierung des Heizkörpers / Handtuchtrockners:

- 1) Zur Neuinitialisierung des Geräts **10 Sekunden** auf die LED drücken. Die LED **blinkt schnell** pinkfarben, um die Rücksetzung zu bestätigen. Sofort **loslassen**, sobald der schnelle Blinkvorgang startet.
- 2) Nach dem Loslassen der LED leuchtet diese wieder permanent pinkfarben.
- 3) Das zuvor neuinitialisierte Steuergerät einschalten und das Pairing vornehmen (siehe **Absatz 4.1**).

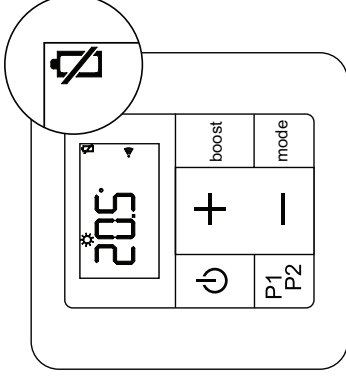


ACHTUNG!

Wenn die LED nach dem schnellen Blinkvorgang wieder permanent pinkfarben leuchtet, während sie noch gedrückt wird, ist die Neuinitialisierung fehlgeschlagen. Den Vorgang ab Schritt 1 wiederholen.

Sollte das Pairing des Geräts dennoch fehlschlagen, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

8.4 Batterien auswechseln

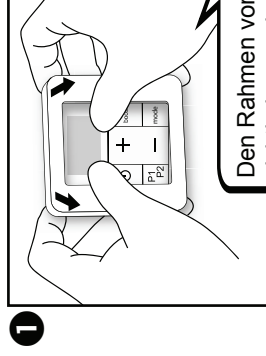


Wenn das Batterien-Symbol im Display erscheint, haben Sie mehrere Tage Zeit, um die Batterien zu wechseln (2 Alkalibatterien 1,5V Typ LR03 oder AAA; vom Gebrauch aufladbarer Batterien wird abgeraten). Die Hintergrundbeleuchtung des Displays erlischt, um anzuzeigen, dass die Batterien ausgewechselt werden müssen.

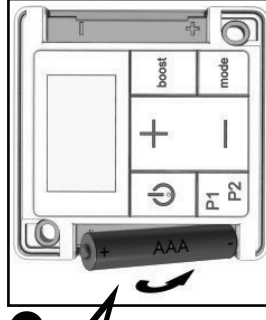
Beim Auswechseln der Batterien bleiben die Einstellungen des Steuergeräts erhalten (Bsp.: Programmierung P1 und P2), die Uhrzeit- und Datumeinstellungen ausgenommen.

Vorsichts Hinweise:

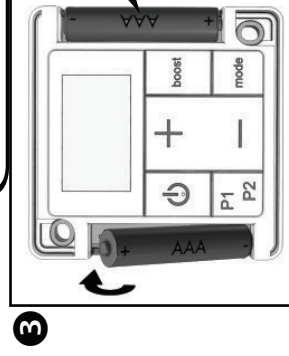
- Die Polarität +/- beachten.
- Aus Umweltschutzgründen sollten Sie die Altbatterien nicht wegwerfen, sondern zu einer Batteriesammelstelle bringen.



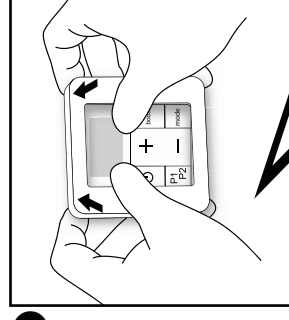
1



2



3



4

Das Pairing wird nach dem Batterie-wechsel automatisch ausgeführt.

Wenn das Display dennoch **RF** anzeigt und das Symbol blinkt, bedeutet das, dass das Steuergerät nach dem Empfänger sucht. Wenn dieser nach einigen Minuten nicht gefunden wird, eine vollständige Neuinitialisierung vornehmen (siehe **Absatz 8.3**).

9. Kundendienst und Gewährleistung

Kundendienst

Bei Betriebsstörungen des Heizkörpers oder für die Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich an Ihren Montagefachmann oder Händler.

Für besseres Verständnis und eine schnelle Bearbeitung Ihrer Anfrage halten Sie bitte folgende Daten parat:

- die Angaben des Typenschildes (siehe **Abschnitt 2.2**),
- die Artikelnummer bzw. Modellbezeichnung und Auftragsnummer des Heizkörpers auf Ihrer Rechnung,
- die Versionsnummer des Steuergeräts (siehe **Abschnitt 5.3**, Einstellparameter 9).

Gewährleistung

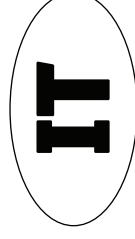
(Es gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für das jeweilige Land.)

Von der Gewährleistung ausgeschlossen ist eine Installation, Benutzung, Inbetriebnahme oder Wartung, die gegen die gültige Norm im jeweiligen Einsatzland, gegen die anerkannten Fachregeln und gegen die Bedienungsanleitung des Herstellers verstößt.

Bei weiteren Fragen zur Gewährleistung wenden Sie sich bitte an Ihren Montagefachmann oder Ihren Händler.



Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es ist zur entsprechenden Sammelstelle zu bringen, die seine Weiterverwertung sicherstellt. Mit Ihrem Beitrag zur richtigen Entsorgung helfen Sie, Umwelt- und Gesundheitsgefahren zu verhindern.



1 Präsentation	168
1.1 Einführung	168
1.2 Avertenze	170
1.3 Präsentation dell'apparecchio	
2 Installazione dell'apparecchio	171
2.1 Avertenze	173
2.2 Collegamento dell'apparecchio	
3 Raccomandazioni d'uso	175
3.1 Utilizzazione come riscaldamento centrale	175
3.2 Utilizzazione come riscaldamento elettrico	
4 Messa in funzione del comando a distanza	177
4.1 Installazione delle batterie	177
4.2 Accoppiamento iniziale	179
4.3 Stato del LED	179
4.4 Schermate del comando a distanza	181
4.5 Regolazione dell'orario e della data	
5 Utilizzo del comando a distanza	182
5.1 Funzionamento del comando a distanza	183
5.2 Scelta della modalità di funzionamento	188
5.3 Impostazioni avanzate del comando a distanza	190
5.4 Scelta della sonda di misurazione della temperatura	191
5.5 Calibrazione della temperatura impostata	192
5.6 Rilevamento di apertura/chiusura di una finestra	
6 Marcia forzata riscaldamento	193
7 Regolazione di un programma P1 e/o P2	198
8 Consigli di manutenzione e risoluzione problemi	202
8.1 Operazioni di manutenzione ordinaria	202
8.2 Risoluzione dei problemi	205
8.3 Reinizializzazione completa	206
8.4 Servizi e garanzia	
9 Servizi e garanzia	207

